

Erledigt

MacBookPro4,1 Kernel Panic

Beitrag von „griven“ vom 30. Dezember 2016, 00:46

Der NVIDIA Bug ist ein tückischer Vertreter seiner Art. Unter Linux und zum Teil auch unter Windows tritt er selten auf weil einfach der Chip normalerweise nicht gefordert wird aber unter OS-X sieht das anders aus. Apple setzt schon beim Desktop auf die 3D Fähigkeiten des Grafikchips sprich schon das normale Userland benötigt OpenCL um richtig zu funktionieren und hier liegt der Hase im Pfeffer. Apple lässt, was sicher Sinn macht, alle Berechnungen betreffend der Darstellung auf der GPU rechnen und hier fallen dann Probleme mit der GPU besonders auf. Unter Linux tritt der Fehler nicht auf weil der Grafikchip da nicht gefordert wird mach mal was grafikintensives das auch OpenCL/OpenGL benötigt und die Ausfälle werden sich auch da zeigen. Das Mainboard backen ist im übrigen keine Lösung denn der Fehler wird über kurz oder lang (eher über kurz) wieder auftreten und dann hilft auch kein backen mehr...

Die Thinkpads der T61 Serie verwenden die selbe Grafik und zeigen die gleichen Ausfallerscheinungen sofern der NVIDIA Chip aus einem Zeitraum vor dem 4 Quartal 2008 stammt alle die danach gebaut wurden sind nicht anfällig. Die Anfälligkeit selbst liegt an einer Prozessänderung. NVIDIA hat bei diesen Grafikchips von bleihaltigen auf bleifreies Lot umgeschwenkt was offenbar nicht ausreichend getestet wurde. Der Fehler der auftritt tritt im Chip selbst auf und führt dazu das sich das DIE vom Träger löst...